

Pressemitteilung vom 27. August 2024

## **Ein Wahrzeichen Neustädter Mobilität ...**

Das Neustädter Bahnhofsgebäude öffnet zum Tag des offenen Denkmals seine Pforten

Ein wichtiger Schritt für die Entwicklung Neustadts zum Industriestandort war der Bau der Eisenbahnstrecke Gera-Eichicht. Seit ihrer Fertigstellung 1871 gab sie dem Neustädter Gewerbe und der wachsenden Industrie neue Entwicklungsmöglichkeiten durch einen schnelleren Gütertransport. Auch die Personenbeförderung profitierte hiervon. Die Industrie- und spätere Bezirksstadt Gera war direkt erreichbar und auch die Saale für die Sommerfrischler nicht mehr fern.

Das Bahnhofsgebäude verkörpert wie kein anderer Bau diese Entwicklung und steht seit 1872 als Willkommens-, Service- und Arbeitsort für viele Neustädter symbolisch für die Mobilität in der Stadt. Boomten bis zum Ende der 1980er Jahre noch der Güterverkehr und die Personenbeförderung, so wurde es die letzten 35 Jahre still um die Bahn. Die stündlich verkehrenden Personenwagen der Erfurter Bahn in beide Richtungen und die wenigen Güterzüge geben jetzt den Pulsschlag des Geschehens an. Das Bahnhofsgebäude selbst jedoch ist verwaist. Längst ist die Bahnhofsgaststätte geschlossen und die Fahrkarten für eine Bahnfahrt sind nur noch im Zug erhältlich. Das Bahnggebäude, in dem einst die Wartenden logierten und der Bahnhofsvorsteher das Sagen hatte, ist derzeit ungenutzt. Doch das soll sich ändern. Neues Leben soll in das altherwürdige Gebäude einziehen und wieder den Pulsschlag der Stadt aufnehmen.

Zuvor darf man sich aber zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals dem Charme längst vergangener Zeit hingeben. Das Bahnggebäude im Besitz der Stadt wird hierfür Interessierten geöffnet. Ein Blick in die Schalterhalle oder die einstigen Gasträume lösen bei manchen Neustädtern sicherlich Erinnerungen aus. Aber auch sonst hat das architektonisch imposante Gebäude vieles zu erzählen. Lassen Sie sich hierzu am 8. September zum Tag des offenen Denkmals herzlich einladen.

13.00 - 17.00 Uhr

Kleine Ausstellung über die Geschichte und die Zukunft des Bahnhofgebäudes in der ehemaligen Wartehalle des Bahnhofs

13.00 Uhr | 14.30 Uhr | 16.00 Uhr

Vom Keller bis zum Dachgeschoss - Führungen durch das Bahnhofsgebäude. (Teilnehmerzahl begrenzt). Treffpunkt: Wartehalle

13.30 Uhr | 15.30 Uhr

EscapeRoom „Bahnhof“. Es gilt unter Zeitdruck eine Vielzahl an Rätseln zu lösen um letztendlich

den Code zu knacken, sich aus einem Raum im Bahnhof zu befreien um die Abfahrt des Zuges nicht zu versäumen. (Teilnehmerzahl begrenzt). Treffpunkt: Wartehalle

### **Tag des offenen Denkmals in Neustadt - im Überblick**

Am Sonntag, den 8. September, laden folgende Denkmale ein:

10 - 17 Uhr | Burgkapelle Arnshaugk

Geöffnete Burgkapelle, 13 Uhr Musik mit „Nomadenpuls“

10 - 16 Uhr | Bahnhof Knau

Besichtigung des denkmalgeschützten Bahnhofes mit Stellwerksführungen

13 Uhr | Eingang Augustinersaal

Denkmale lügen nicht - Schloss und ehemaliges Kloster mit dem Alten Rat zu Neustadt erkunden

13 - 17 Uhr | Rittergut Knau

Führungen um 13.00 Uhr, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr

13 - 17 Uhr | Bahnhofsgebäude Neustadt

Ausstellung und EscapeRoom, Führungen um 13.00 Uhr, 14.30 Uhr und 16.00 Uhr

13 - 17 Uhr | Bismarckturm

Geöffneter Turm und Wissenswertes zur Turmgeschichte

14 - 17 Uhr | Stadtkirche St. Johannis

Geöffnete Stadtkirche bei Kaffee